



Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen - 16. Juni 2016

SOMMER-BERGBAHNEN: SCHNELLER ZUSTIEG ZU ALPINEN WANDER-ERLEBNISSEN

Seilbahnen sind das schnellste, bequemste und umweltfreundlichste Hilfsmittel, um in alpine und hochalpine Bergregionen zu gelangen. Sie ermöglichen es Wanderern, per "Schnell-Zustieg" nach "oben" zu gelangen und in attraktiven Höhenlagen zu besonders eindrucksvollen Wander- & Bergtouren zu starten.

Zahlreiche der 58 Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen bieten mit Ausgangspunkt bei ihrer Mittelstation oder Bergstation eine Vielzahl attraktiver Wandertouren. Von gemütlich über ambitioniert bis hochalpin reicht die Auswahl. Mit Ausgangspunkt Seilbahnstation finden sportliche Bergliebhaber bei den Sommer-Bergbahnen unterschiedlichste Möglichkeiten. Sechs der Erlebnisberge der Sommer-Bergbahnen mit ihren beispielhaften Tourenideen im Überblick:

KITZSTEINHORN (S) - Mein erster 3.000er

Das Kitzsteinhorn, Inbegriff des beeindruckenden seilbahnunterstützten Bergerlebnisses, schafft es, mit seiner Gipfelwelt 3.000 ebenso zu begeistern, wie mit der Möglichkeit, einen 3.000er zu besteigen. "Mein erster 3000er" ist eine professionell geführte Kurztour von der Bergstation der Gletscherbahnen (3.029 m) auf das 3.203 m hohe Kitzsteinhorn. Ideal für alle, die immer schon einen 3.000er erreichen wollen und für die, die ein erstes Gefühl für hochalpines Bergsteigen bekommen wollen. Die knapp 200, teils exponierten, Höhenmeter werden, begleitet von einem staatlichen Bergführer, überwiegend gesichert am Seil bewältigt. Trittsicherheit, Bergschuhe, warme Kleidung sowie zumindest mittlere Kondition sind Voraussetzung. Die Tour wird den ganzen Sommer über, jeweils am Mittwoch, gutes Wetter vorausgesetzt, angeboten. www.kitzsteinhorn.at

RIESNERALM (ST) - 5-Gipfel-Höhenwanderung

Die Mittelstation der Riesneralm-Seilbahnen ist Ausgangspunkt einer prachtvollen 5-Gipfeltour. Von der Mittelstation der Seilbahn (1.576 m) bis zur Finsterkaralm (1.566 m) führt der erste Teil der 5-Stunden Tour beschaulich teils durch den Wald. Nach der Alm beginnt der anfangs steile Anstieg Richtung Finsterkarsee (1.793 m) und weiter hinauf zum 2.022 m hohen Seespitz (Finsterkarspitz), den ersten der fünf Gipfel. Weiter am Grat entlang ist bei prachtvollem Panoramablick das Große Bärneck (2.071 m) schnell erreicht. Wer möchte kann hier bereits wieder Richtung Tal - zur Hinteren Mösbachalm - absteigen. Die 5-Gipfeltour allerdings führt weiter zur Gstemmerspitze (2.015 m), den Sonntagskarspitz (1.996 m) und zum Mößnakopf (2.045 m). Nach dessen Überschreitung beginnt der Abstieg über den Schusterboden zur Mörsbachalm und weiter ins Tal nach Donnersbachwald. www.riesneralm.at

BAD KLEINKIRCHHEIM (K) - Sportlich-ambitionierte Nockberge-Touren

Mit der Brunnachbahn im Ortsteil St. Oswald geht es auf die 1.902 m hohe Brunnachhöhe, dem Ausgangspunkt für drei herausragende Touren im Biosphärenpark Nockberge:

- Großer Rosennock (2.440 m) via Oswalder Bockhütte, Erlacher Bockhütte, Nassboden
- Pfannnock (2.254 m) via Rote Burg, Predigerstuhl (2.179 m) & Kleiner Rosennock (2.361 m), Rückweg via Erlacher Bockhütte und Oswalder Bockhütte
- Mallnock (2.226 m), Klomnock (2.331 m) & Falkert (2.308 m)

www.ski-thermen-golf.at

BRANDNERTAL (V) -

In Brand ergeben sich im Zusammenspiel mehrerer Seilbahnen wunderschöne Alm- und Höhenwandermöglichkeiten: Mit der Dorfbahn geht es hinauf auf 1.390 m. Von hier führt der Weg über die Parpfienz Alpe, vorbei an einem kleinen Bergsee und weiter durch das Lorenzital zum Amatschonjoch (2.028 m). Auch sehr reizvoll ist es, den Weg statt über das Lorenzital über den frei stehenden langgezogenen Rücken des Gulma zu wählen. Bei guter Sicht bietet sich hier ein herrlicher Rundblick auf die Bergwelt im Rätikon inklusive Schweiz - Lichtenstein - Österreich 3-Länder Blick. Der Retourweg vom Amatschonjoch erfolgt über die Innerpalüd Alpe zum Berghof Melkboden und der Bergstation der Palüdbahn. Für den Weg zurück ins Tal steht mit der Palüdbahn eine weitere Seilbahn zur Verfügung. www.brandnertal.at

MAYRHOFEN IM ZILLERTAL (T) - Bergauf mit Österreichs größter Seilbahn

Aus Mayrhofen bringt die Ahornbahn, einer Pendelbahn mit riesigen Kabinen, jeweils bis zu 160 Fahrgäste hinauf auf den Ahorn (1.955 m). Die stylisch-moderne Bergstation Österreichs größter Seilbahn ist Ausgangspunkt für die Tour auf die Ahornspitze (2.973 m). Der Weg besteht aus dem gemütlichen Teil bis zur Edelhütte (2.238 m), der einzigen Einkehrmöglichkeit der Tour, und dem mittelschweren Teil, von der Hütte bis auf die Ahornspitze. Hier ist während einzelner Passagen zumindest weitestgehende Trittsicherheit erforderlich.

www.mayrhofner-bergbahnen.com

SAALBACH-HINTERGLEMM (S) - Seven Summits-Megatour

Mit dem Schattberg xPress aus dem Ortszentrum von Saalbach geht es auf den Schattberg Ostgipfel (2.018 m). Ideal für alle Seven Summits-Wanderer ist die Frühfahrt (7.30 bis 7.40 Uhr). Beginnend am Schattberg führt die Tour rund 24 km weit (1.400 Höhenmeter Aufstieg und 2.100 Höhenmeter Abstieg) über die sieben attraktivsten Gipfel des Glemmtals bis in den Talschluss. Details: Ab Schattberg geht es zum Stemmerkogel (2.123 m) und weiter zum Hochkogel (2.249 m), dann den anspruchsvollen Aufstieg hinauf auf den Hochsaalbachkogel (2.212 m). In der Folge werden Bärensteigkogel (2.225 m), Manlitzkogel (2.247 m) und Mittagkogel (2.092 m) bewältigt, ehe der höchste Berg des Glemmtals, der Geißstein (2.363 m) bestiegen wird. Der folgende Abstieg über etwa 1.100 Höhenmeter ist die abschließende Herausforderung der etwa 9stündigen Tour. www.saalbach.com

KONTAKT & RÜCKFRAGEN

Fachverband der Seilbahnen Österreichs - Marketing Forum

Ansprechpartnerin: Mag. (FH) Ricarda Rubik
Wiedner Hauptstrasse 63, 1045 Wien, AT
Tel.: +43 1 5037802, Fax: +43 1 5037847
E-Mail: marketingforum.seilbahnen@wko.at
www.seilbahnen.at

Oliver Pichler & Partner

Ansprechpartner: Oliver Pichler
Hutweidengasse 69/15, 1190 Wien, AT
Tel: +43 1 5128737-0, Fax: - 70
E-Mail: office@o-pichler.at
www.o-pichler.at/SommerBergbahnen

Die "Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen" sind eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich.